Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 2

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITGLIEDERLISTE

Neuaufnahmen

Bernhard Fritz, Vermessungszeichner, Gerechtigkeitsgasse 42, Bern.
Egesö Max, Feinmechaniker, Murtenstrasse 36, Bern.
Erpf Walter, eidg. Beamter, Dahlienweg 4, Liebefeld–Bern.
Flückiger Hugo Ernst, cand. med., Bonstettenstrasse 5, Bern.
Leuenberger Marcel Werner, Kartograph, Wabernstrasse 45, Bern
Moser Hans, cand. med., Höheweg 4, Langnau i. E.
Notter Hans, Zeichner-Konstrukteur, Erlenweg 6, Bern.
Ritter Robert Henri, Maschinensetzer, Weingartstrasse 33, Bern.

Übertritte

Gygax Rudolf, Zollbeamter, Wabersackerstrasse 83, Liebefeld–Bern (aus der Sektion Monte-Rosa).
Röthlisberger Paul, Primarlehrer, Falkenweg 19, Muri/Bern (aus der Sektion Blümlisalp).
Steiner Martin, Ing. ETH, Liebefeldstrasse 78, Liebefeld–Bern (aus der Sektion Blümlisalp).

Totentafel

Stämpfli Rudolf, Buchdrucker, Bern, Eintritt 1906, gest. 12. Januar 1960

Brunnschweiler Christian F., Seminarstrasse 18, Bern, Eintritt 1914, gestorben 18. Januar 1960

von Engelberg Alexander, Industrieller, Wiesbaden/Grindelwald, Eintritt 1927, gestorben 7. Januar 1960.

Roth-Décrevel Ernst, Lüfternweg 7, Zollikofen, Eintritt 1921, gestorben 5. Januar 1960

SEKTIONSNACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Februar 1960 im Casino.

Vorsitz: Albert Eggler. *Anwesend:* ca. 200 Mitglieder und Angehörige.

Anstelle des Präsidenten, der erst später erscheinen kann, eröffnet Dr. Müller die Versammlung und begrüsst den heutigen Referenten *Paul Müller*. Da der Präsident noch nicht hier ist, müssen wir notgedrungen – entgegen der Traktandenliste – den Vortrag vorwegnehmen, und Dr. Müller erteilt dem Referenten das Wort zu seinem

Lichtbildervortrag «Im Kaukasus»

Paul Müller schildert die drei Ferienwochen, die er zusammen mit 7 Kameraden aus Basel, Luzern und andern Kantonen im Kaukasus verbracht hat. In allerletzter Minute musste er anstelle von Max Eiselin die Leitung der kleinen Expedition übernehmen, und es war höchst interessant, seinen Schilderungen des russischen Lebens und des Verkehrs mit den russischen Behörden zuzuhören. Auch ein paar Einzelheiten über die Bräuche im Alpinismus, wie er in Russland verstanden wird, waren aufschlussreich über die Mentalität des Regimes, die Menschen in eine Schablone zu pressen und die «Ordnung» um jeden Preis zu erhalten. Von diesen kritischen Ausführungen unterschieden sich dann diejenigen über die ausgeführten Besteigungen und die prächtigen Bilder einer eigenartigen und schönen Bergwelt. Paul Müller konnte einen starken Beifall entgegennehmen, und der inzwischen eingetroffene Vorsitzende verdankte ihm den Vortrag.